

Bei Wachstum WLAN

Ein flexibles Drahtlosnetz sorgt bei ASICS Europe für Flexibilität und lässt Raum für weiteres Wachstum

Der Kunde:

Der ASICS ist ein Sportartikel-Hersteller und gehört weltweit zu den Top 5 im Bereich Sportschuhe. Innovation spielt eine zentrale Rolle bei allen von ASICS entwickelten Produkten. Der europäische Hauptsitz befindet sich im niederländischen Hoofddorp und beschäftigt rund 150 Mitarbeiter, darunter die zentrale IT-Abteilung von ASICS Europe, die sich um die IT an den meisten europäischen Standorten kümmert. Auch die Verwaltung geschieht zentral aus Hoofddorp.

„Wir wollten ein drahtloses Netzwerk, das für den Einsatz von VoIP geeignet ist, in das sich unsere Mitarbeiter und Besucher mit ihren Laptops und PDAs ganz einfach einloggen können und das von uns problemlos erweitert und verlegt werden kann“, erzählt Duke Wolff, Technical Consultant bei ASICS Europe. „LANCOM war einer der wenigen Hersteller, die Access Points liefern konnten, die unseren gesamten Anforderungskatalog erfüllten – einschließlich aller Nice-to-Haves.“ Heute verfügt die Europazentrale von ASICS im niederländischen Hoofddorp über ein skalierbares, drahtloses Netzwerk basierend auf dem neuesten Standard: 802.11n.

Wachstum als Herausforderung

ASICS befindet sich auf Wachstumskurs, aber die derzeitigen Räumlichkeiten in Hoofddorp halten dem Wachstum nicht Stand. Nicht von ungefähr sucht das Unternehmen daher schon seit einiger Zeit ein neues Verwaltungsgebäude. Bis es soweit ist, hat man mit der Schaffung zusätzlicher, flexibler Arbeitsplätze und dank mehr Mobilität eine gute Zwischenlösung gefunden. Um dies zu ermöglichen, hat sich das Unternehmen dazu entschieden, zusätzlich zu seinem kabelgebundenen Netzwerk ein drahtloses Netzwerk zu installieren. Damit können die Mitarbeiter überall im Gebäude arbeiten und bequem mit ihrem Laptop oder PDA auf das Netzwerk zugreifen. Weiterer Vorteil: das Netz ist mobil und unterstützt damit die Umzugsbestrebungen der Geschäftsleitung. Wolff: „Im Hinblick auf den künftigen Umzug wäre es eine Sünde gewesen, in ein verkabeltes Netzwerk zu investieren, denn das können wir nicht in unser neues Bürogebäude mitnehmen.“

Die Anforderungen

Bevor sich ASICS auf die Suche nach einer geeigneten Infrastruktur für das neue Netz machte, legte das Unternehmen die Anforderungen an das neue Netzwerk fest. Dabei gab es eine Reihe harter Anforderungen, die es zu erfüllen galt.

ASICS Europe B.V.
Kruisweg 567
2132 NA Hoofddorp
www.asicseurope.com



Zitat:**Duke Wolff, Technical Consultant bei ASICS Europe:**

„Ich wusste aus Erfahrung, dass die Access Points von LANCOM besonders zuverlässig sind und der LANCOM Service ganz hervorragend ist. Das bestätigte sich beim Testen der Umgebung dann auch direkt. Wenn wir auf Probleme stießen, stand unser technischer Ansprechpartner von LANCOM noch am selben Morgen vor der Tür, um diese zu lösen. Auch Lumiad, der Implementierungspartner, hat uns außerordentlich gut beim Testen, Implementieren und Optimieren des Wireless LAN unterstützt.“



So sollte das Netzwerk den Mitarbeitern mehr interne Mobilität bieten, damit sie sich überall im Bürogebäude in das Netzwerk einloggen können – nicht nur mit ihrem Laptop, sondern auch mit ihrem PDA. Zudem sollte das drahtlose Netzwerk diverse VLANs unterstützen und für den Einsatz von VoIP geeignet sein – denn bei ASICS Europe wird zurzeit auf IP-Telefonie umgestellt. Die letzte Anforderung bestand darin, dass sich Besucher problemlos in das Netzwerk einloggen können. „Es kommen regelmäßig ASICS-Mitarbeiter aus anderen Ländern zu Besuch, die Daten und Anwendungen aus dem zentralen Netzwerk benötigen. Auch sie müssen in bei ihren Besuchen in Hoofddorp problemlos arbeiten können“, erläutert Wolff den Hintergrund dieser Anforderung.

Standard mit Extraleistungen

Die Wahl des am besten geeigneten Herstellers fiel indes leicht. So konnte LANCOM mit seiner standardmäßigen Feature-Vielfalt und ausgezeichnetem Preis-Leistungsverhältnis punkten. Beides zusammen war für ASICS Europe der entscheidende Grund, bei der Einrichtung des neuen WLAN auf Technologie von LANCOM zu setzen. Insgesamt 24 Access Points vom Typ LANCOM L-310agn Wireless stellen die WLAN-Versorgung am Europasitz des Sportartikelherstellers sicher.

„Während andere Hersteller reine Access Points liefern, bietet LANCOM eine Lösung mit standardmäßiger Verwaltungssoftware und Service-Unterstützung“, erzählt Wolff. Selbstverständlich entsprach LANCOM auch allen harten Anforderungen auf seiner Liste. So unterstützen die LANCOM Access Points den Betrieb mehrerer VLANs sowie Fast Roaming. Dass dem so ist, wusste Wolff bereits im Vorfeld. Denn er hatte bereits bei seinem vorherigen Arbeitgeber zu seiner vollen Zufriedenheit mit LANCOM-Produkten gearbeitet.

„Ich wusste aus Erfahrung, dass die Access Points von LANCOM besonders zuverlässig sind und der LANCOM Service ganz hervorragend ist. Das bestätigte sich beim Testen der Umgebung dann auch direkt. Wenn wir auf Probleme stießen, stand unser technischer Ansprechpartner von LANCOM noch am selben Morgen vor der Tür, um diese zu lösen. Auch Lumiad, der Implementierungspartner, hat uns außerordentlich gut beim Testen, Implementieren und Optimieren des Wireless LAN unterstützt.“

Vorreiter

Genauso wie bei der Fertigung innovativer Sportartikel möchte ASICS Europe auch Vorreiter hinsichtlich des drahtlosen Netzwerks sein. „Alte“ Technologie kam daher nicht in Frage. Im Gegenteil: das Unternehmen entschied sich, für sein WLAN auf den neuesten Standard setzen, auf 802.11n. Wolff: „802.11n macht das Netzwerk schneller. Außerdem benötigen wir weniger Access Points für die Netzwerkabdeckung im gesamten Bürogebäude. Ein 802.11n-Access Point hat nämlich eine größere Funkfeldabdeckung als ein ansonsten vergleichbares Gerät auf Basis von 802.11a/b/g.“

Zitat:

Duke Wolff, Technical Consultant bei ASICS Europe:

„Wir sind auf der ganzen Linie zufrieden mit unserer Wireless-Umgebung. Nicht umsonst überlegen wir, auch die restlichen europäischen Standorte mit einem 802.11n WLAN von LANCOM auszustatten.“

Auf einen Blick:

Eingesetzte Komponenten:

- 24 x Access Points
LANCOM L-310agn Wireless
- 1 x WLAN Controller
LANCOM WLC-4025
- 2 x Outdoor Access Points
LANCOM OAP-310agn

Auch in punkto Management erfüllt das neue WLAN höchste Ansprüche. Durch den Einsatz eines LANCOM WLAN Controllers kann das ganze Netz einfach und zentral verwaltet werden – standortübergreifend. Die „Intelligenz“ wird dazu von den Access Points in den Controller verlagert. „Dank des Controllers können wir das WLAN in Hoofddorp und die Netzwerke in anderen europäischen Filialen, die ebenfalls schon mit LANCOM Access Points arbeiten, zentral verwalten.“

„Mit unserem neuen WLAN sind wir bereit für die Zukunft. Wenn wir umziehen, können wir das vollständige System problemlos in unser neues Firmengebäude verlegen“, so Wolff. Wenn es soweit ist, kann das derzeitige Netzwerk ganz einfach erweitert werden. Es müssen dann lediglich zusätzliche LANCOM Access Points hinzugefügt werden. „Wir sind auf der ganzen Linie zufrieden mit unserer Wireless-Umgebung. Nicht umsonst überlegen wir, auch die restlichen europäischen Standorte mit einem 802.11n WLAN von LANCOM auszustatten.“

Einzigartig

Auch außerhalb der normalen Büroumgebung setzt ASICS auf LANCOM. So wurde kürzlich eine neue Lagerhalle in der deutschen Niederlassung in Neuss in Betrieb genommen. Innerhalb von drei Wochen musste diese mit der Halle auf der gegenüberliegenden Straßenseite vernetzt werden, um durchgängige Abläufe zu garantieren.

Auch hierfür entschied sich ASICS für eine WLAN-Lösung von LANCOM. Um die Hallen zu vernetzen, installierte Implementierungspartner Lumiad eine hochmoderne 802.11n Punkt-zu-Punkt-Verbindung mit zwei LANCOM Outdoor Access Points vom Typ OAP-310agn, die die beiden Lagerhallen breitbandig miteinander vernetzen. Jeder Access Point unterstützt sowohl 802.11n als auch 802.11a/b/g – eine alles in allem einzigartige Verbindung!